

Rede: Umwelt an Menschheit: Wir haben ein Problem!

Sehr geehrte Gattung der Homo sapiens,

hier spricht die Umwelt.

Schon viel zu lange muss ich tagtäglich diese Torturen ertragen, denen mich Ihre Spezies aussetzt. Sie beuten meine Ressourcen aus, ja es ist wie in der Geschichte von Prometheus, der jeden Tag einem Adler einen Teil seiner Leber zum Fraß geben muss, die in der Nacht wieder nachwächst. Nur sind Sie im Gegensatz zum Adler so gierig, dass Sie immer mehr Leber essen wollen, sodass diese in der Nacht nicht mehr nachwachsen kann. Doch damit nicht genug, sie vergiften meine Leber auch, sodass Gift ins Blut geht und alle anderen Organe befällt. Dieser grausame Vergleich gibt leider nur die Wahrheit wieder, denn so gehe ich langsam und elend zugrunde. Und Sie mit mir.

Seit der Industrialisierung muss ich mit ansehen, wie Ökosysteme zerstört, Chemieabfälle in der Natur entsorgt, Luftschichten verschmutzt, ins Erdinnere verbannte Stoffe an die Oberfläche geholt und Gewässer verseucht werden. Das können Sie auf einem anderen Planeten machen, aber definitiv nicht auf der Erde!

Sie haben jetzt lang genug auf meine Kosten gelebt und mir Probleme gemacht, und da Sie es nicht selbst in den Griff bekommen, werde ich nun in die Zerstörung meiner Existenz eingreifen:

Die folgenden 7 Punkte, die ich vorbereitet habe, sind von nun an für alle Menschen Gesetz und nur bei sachgemäßer Befolgung dieser kann die Nachhaltigkeit des Planeten Erde wieder hergestellt werden.

Stellen sich die gewünschten Erfolge nicht ein, sehe ich mich leider dazu gezwungen, den Menschen das Leben auf der Erde zu untersagen. Mit anderen Worten: Die Ausrottung der Gattung Homo sapiens würde anhand von Naturkatastrophen und Eiszeiten erfolgen. Dies wäre ein recht großer Verlust und hätte enorme Auswirkungen auf andere Organismen und die weitere Entwicklung der Erde, daher bitte ich sie dringendst um Ihre Kooperation. Nun kommen wir also zu diesen 7 Maßnahmen:

- 1) Die Nutzung des eigenen Autos ist nur 1 Mal pro Woche erlaubt, außer es handelt sich um ein Elektroauto.  
Außerdem ist
- 2) Der Transport von Waren per Flugzeug/nicht elektrisch betriebenen Kraftfahrzeugen verboten.

Ziel dieser ersten 2 Regeln ist vor allem eines:

Die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Selbst die Unfachkundigsten unter Ihnen wissen wohl über den Klimawandel bescheid. Ich habe den Strahlungsaustausch zwischen Sonne und Erde durch den Treibhauseffekt anhand von Treibhausgasen und Aerosolen wie Wasserdampf und Ozon so geregelt, dass immer die vorhandenen klimatischen Bedingungen herrschen. Interferieren hier aber Treibhausgase wie CO<sub>2</sub> oder Aerosole wie Rußpartikel (die bei Verbrennungsprozessen entstehen) in zu hohen Mengen, entsteht nicht nur Luftverschmutzung und eine Übersäuerung der Meere, da

diese CO<sub>2</sub> speichern, sondern auch globale Erwärmung mit ihren verheerenden Folgen, bei denen einem buchstäblich die Luft wegbleibt.

3) Maßnahme lautet: Stromerzeugung darf nur noch nachhaltig erfolgen. Das heißt keine Verbrennung fossiler Rohstoffe, keine nukleare Energiegewinnung und auch keine Verbrennung von Biomasse zur Energieerzeugung außer es handelt sich um Müllverbrennung. Zur Umsetzung dieser gewähre ich Ihnen 3 Monate Übergangszeit.

4) Die Verpackung von Produkten in Plastik ist verboten. Plastikabfall muss reduziert werden! Denn dieser setzt meistens auch auf Deponien noch Giftstoffe frei und greift bei unsachgemäßer Entsorgung, wie sie leider des Öfteren betrieben wird, in die natürlichen Ökosysteme ein. Es kann nicht sein, dass in der Tiefsee Plastiksackerln schwimmen! Wer hat Ihnen das Recht gegeben, alles als Deponie zu missbrauchen?

5) Von jetzt an herrscht sofortiger Stop der Regenwaldabholzung. Sie wissen selber ganz genau, wie wichtig der Regenwald in Sachen Sauerstoffproduktion und damit Klimaerhaltung ist. Warum schneiden Sie sich dann tagaus, tagein selbst in den Finger und zerstören dabei noch eine unglaubliche Biodiversität? Die grüne Lunge der Erde muss erhalten bleiben!

6) Verbot von Pestiziden und Düngemitteln. So sollen Monokulturen eliminiert werden anstatt Insekten. Außerdem belastet vor allem der Stickstoff- und Phosphoreintrag in die Biosphäre, der vor allem durch Düngemittel entsteht, die Natur. Es entsteht nämlich einerseits das Treibhausgas Lachgas, andererseits bewirkt Phosphor in Wasser einen Sauerstoffentzug, der der Flora und Fauna schadet. Es erfolgt also eine gewaltige Grundwasserverschmutzung, und das obwohl der Grundwasserspiegel durch die Flächenversiegelung anhand von Straßen und Gebäuden ohnehin schon sinkt und der weltweite Wasserverbrauch immens ist. Dies führt uns zu Regel Nummer

7) Man darf nur noch 1 Mal pro Woche Fleisch essen. Denn für die Herstellung von nur 1kg Rindfleisch braucht man 16 000 Liter Wasser. So schnell kommt der Wasserkreislauf nicht nach! Bei der Viehwirtschaft entsteht auch das Treibhausgas Methan und es fallen viele sehr verschmutzte Abwässer an. Man muss aber sagen, dass vor allem durch die Industrie und Haushaltsabwässer verschiedenste Chemikalien wie Schwermetalle und Öle in die Biosphäre gelangen und sie vergiften. Diese Art der Schadstofffreisetzung ist sehr komplex, was teilweise an der unsachgemäßen Entsorgung, teilweise an der mangelnden Fähigkeit von Kläranlagen, gewisse Stoffe (zB Mikroplastik) herauszufiltern liegt. Daher wurde von mir kein Gesetz verfasst, das hiergegen ankämpft, denn ich hoffe, dass nun ein gewisser Forschungsdruck wahrgenommen wird, natürlichen Ersatz für diese Stoffe zu finden, und dass massiv verschärfte Kontrollen von Chemieanwendungen durchgeführt werden.

Liebe Menschen,  
ich vertraue auf Ihre Vernunft und daher glaube ich, dass sie diese radikalen infrastrukturellen und lebensstechnischen Änderungen gut meistern werden.

Zum Beispiel die Schaffung eines ausgeprägten Netzes an öffentlichen Verkehrsmitteln, die Ausgabe von Lebensmitteln in recyclebaren Verpackungen und Im- und Export von Waren mit Zügen oder solarbetriebenen Schiffen.

An alle Nationen dieser Welt: Sie sind der Umwelt verpflichtet! Der Umweltschutz hat höchste Priorität, wozu brauchen sie finanzielle Sicherheit und wirtschaftliches Wachstum, wenn Ihr Staat das ganze Ökosystem, in dem er lebt, zerstört?

Die Erde ist diese eine, entweder Sie akzeptieren ihre Regeln, oder Sie gehen.